



Universität
Zürich ^{UZH}

Gleichstellung



Gleichstellungs- monitoring 2017

Das Wichtigste in Kürze

Diese Broschüre zum Gleichstellungsmonitoring 2017 zeigt die wichtigsten Zahlen zu den Geschlechterverhältnissen an der Universität Zürich per 31.12.2017.

Die gesamten elektronisch aufbereiteten Daten finden Sie unter <http://www.gleichstellung.uzh.ch/de/politik/gleichstellungsmonitoring.html>.

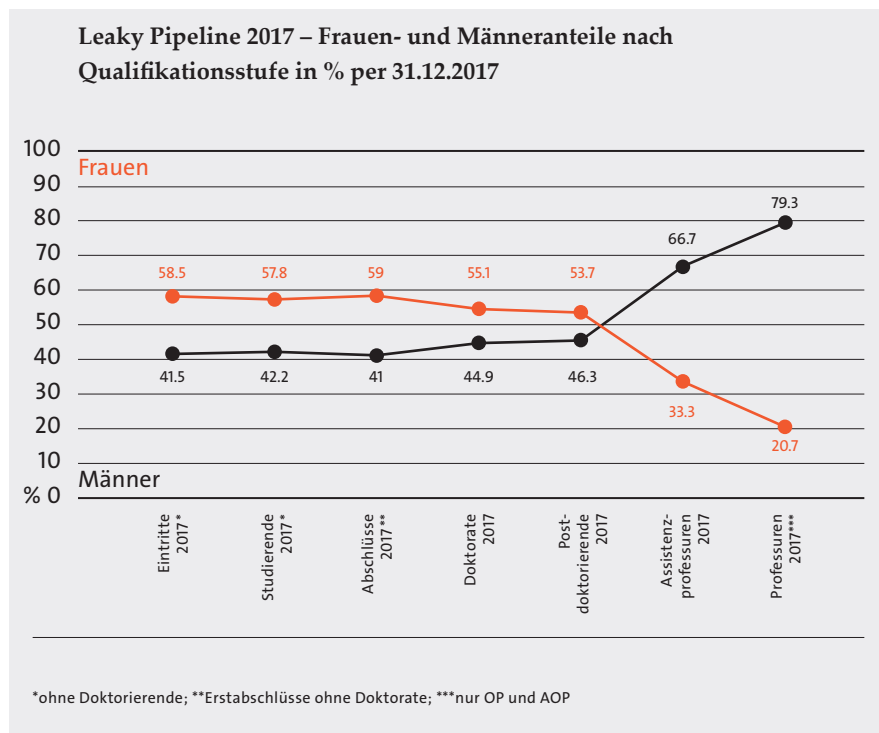
Abkürzungen

OP	Ordentliche Professur
AOP	Ausserordentliche Professur
AP	Assistenzprofessur (mit und ohne Tenure Track (TT); inkl. SNF- und ERC-Grant Förderprofessuren)
ThF	Theologische Fakultät
RWF	Rechtswissenschaftliche Fakultät
WWF	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
MeF	Medizinische Fakultät
VSF	Vetsuisse-Fakultät
PhF	Philosophische Fakultät
MNF	Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
ZDU	Zentrale Dienste

Überblick zu den akademischen Stufen

Die «Leaky Pipeline» zeigt das Geschlechterverhältnis auf den einzelnen Qualifikationsstufen. Der Frauenanteil ist vom Eintritt ins Studium bis zur Stufe Doktorat leicht höher als derjenige der Männer. Mit 20.7% sind Frauen auf Stufe Professur stark untervertreten.

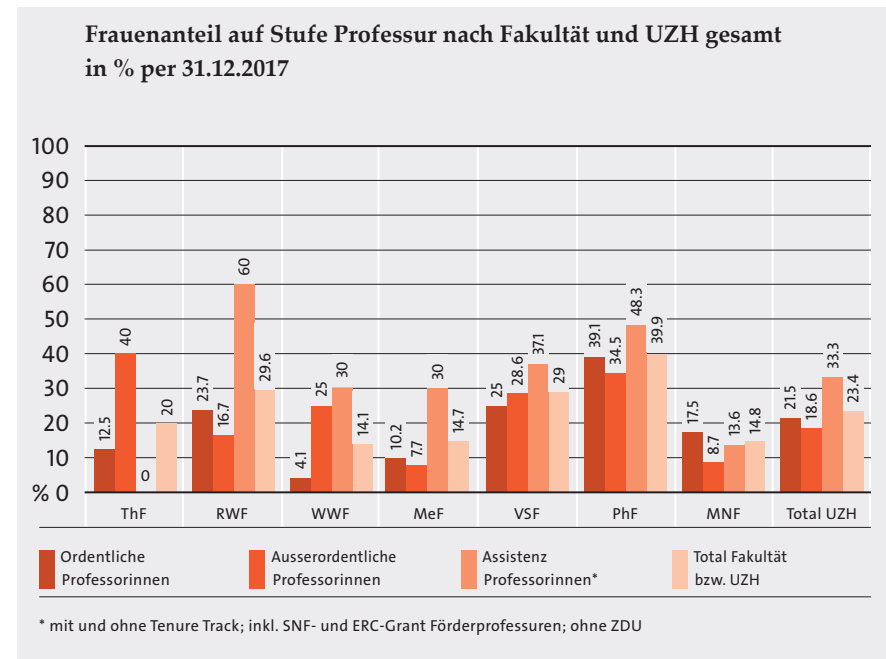
4



Professuren

Ende 2017 zählte die UZH 663 Professuren (OP, AOP, AP), davon waren 155 von Professorinnen besetzt. Dies entspricht einem Anteil von 23.4%. Das seit Jahren beobachtete langsame Wachstum bei den Professorinnen um durchschnittlich 0.5% pro Jahr setzt sich fort. 2017 betrug der Anteil der Frauen bei den Ernennungen 34%, ihr Anteil bei den Beförderungen war mit 18.8% niedriger.

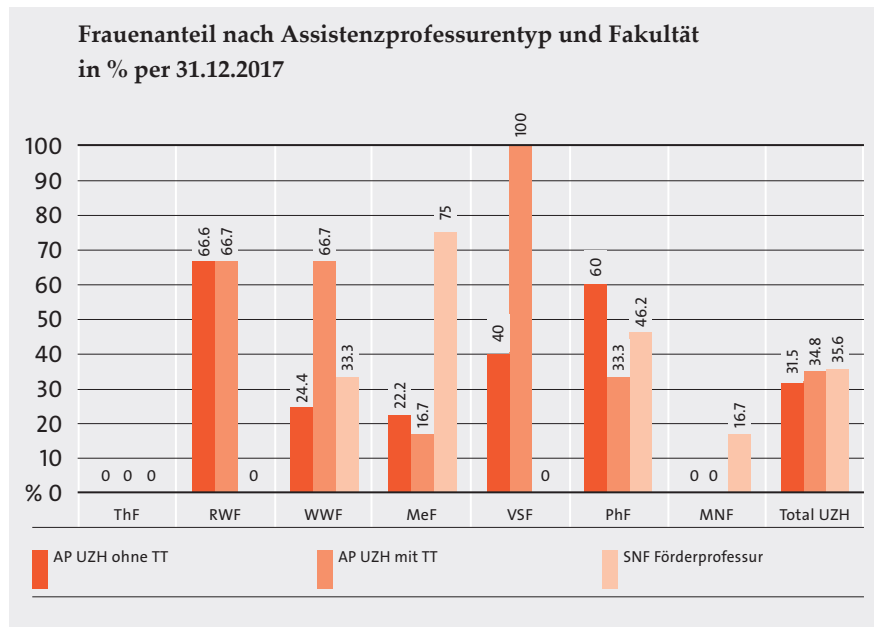
5



Akademischer Nachwuchs

Mit 141 Assistenzprofessuren machte 2017 der Anteil dieser Nachwuchsstufe 21.3% an allen Professuren aus. Der Anteil der Frauen auf dieser Stufe lag bei 33.3%. In der Grafik sind die Assistenzprofessuren, die in eine feste Anstellung münden sollen (AP mit TT) und solchen ohne diesen direkten Anschluss (ohne TT/SNF-Förderprofessuren) nach Fakultäten aufgeschlüsselt. Der jeweilige Frauenanteil für die Assistenzprofessuren der UZH betrug bei den AP ohne TT 31.51% (23 Frauen), bei den AP mit TT 34.8% (8 Frauen) und 35.6% (16 Frauen) bei den SNF-Förderprofessuren.

6

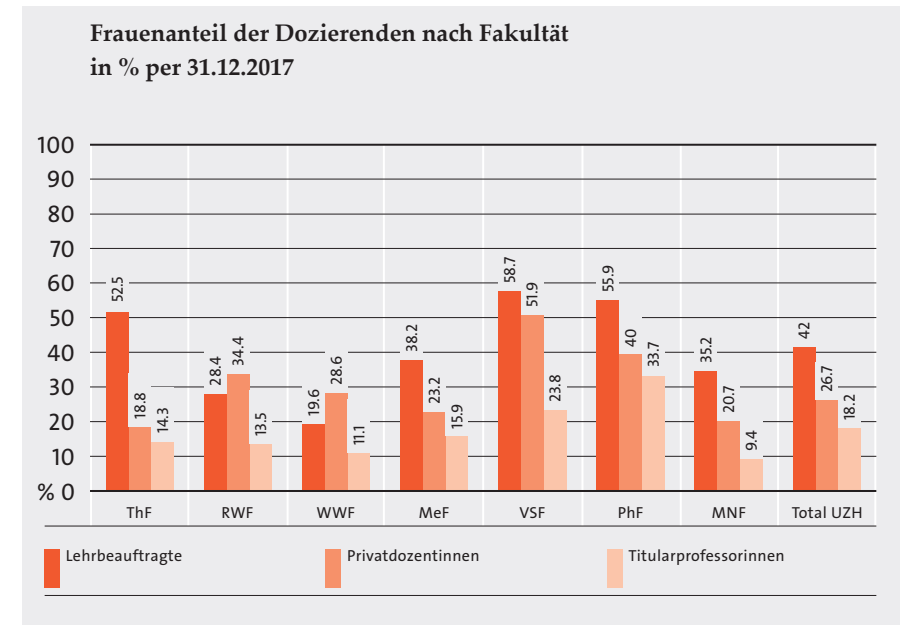


Beim Forschungskredit der UZH (Candoc und Postdoc) wurden 49.2% der bewilligten Projekte an Frauen vergeben, was etwas über dem Anteil der Frauen auf Stufe Doktorat und Postdoktorierende (vgl. S. 4) liegt. Die Erfolgsquote war mit 29.3% etwas niedriger als diejenige der männlichen Antragsteller (32.3%).

Dozierende

Die Dozierenden der UZH stellten auch 2017 mit 4165 Personen eine wichtige Gruppe dar, davon waren 2794 Lehrbeauftragte, 776 Privatdozierende und 595 Titularprofessoren und Professorinnen. Der Frauenanteil der Dozentinnen war mit 35.7% deutlich höher, als derjenige der Professorinnen (vgl. S. 5). Auch hier lässt sich ein stetiges langsames Wachstum über die Jahre feststellen.

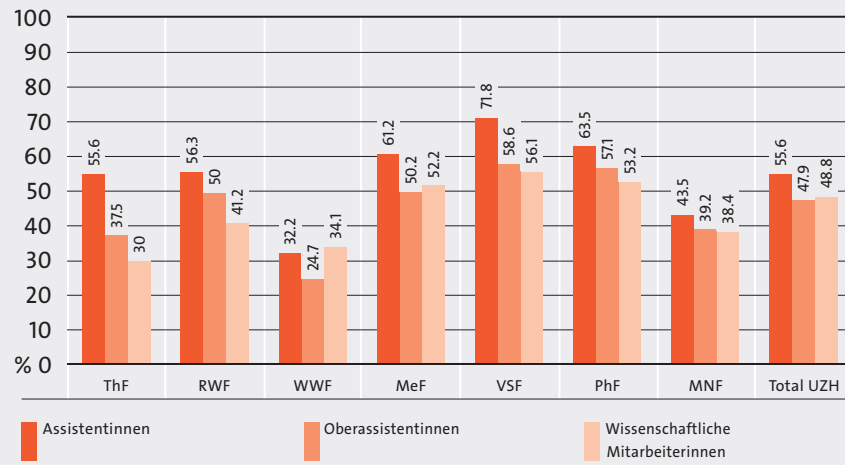
7



Mittelbau

Im Mittelbau waren zum Stichtag (31.12.2017) 5368 Personen an der UZH beschäftigt. Über die Hälfte (52.5%) waren Frauen. In der Grafik können die Unterschiede zwischen den Fakultäten gefunden werden. So sind die Zahlen für die Frauen in der WWF deutlich unter, diejenigen in der VSF wesentlich über dem UZH-Durchschnitt der Mittelbaukategorien.

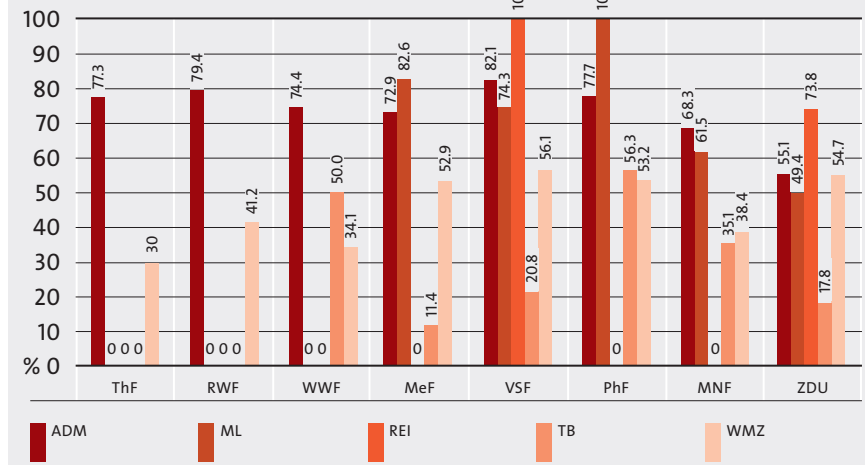
Frauenanteil im Mittelbau nach Fakultät in % per 31.12.2017



Administrativ-technisches Personal (ATP)

Beim administrativ-technischen Personal (ATP) waren 3233 Personen beschäftigt. In den Kategorien Administration (ADM, 1876 Personen), Medizinal- und Laborpersonal (ML, 823 Personen), Reinigungspersonal (REI, 125 Personen), Technik und Betrieb (TB, 323 Personen) sowie wissenschaftliche Mitarbeitende der ZDU (WMZ, 86 Personen) betrug der gesamtthafte Anteil der Frauen 65.1%. Das ist eine deutliche Mehrheit gegenüber dem männlichen Anteil beim ATP.

Frauenanteile des admin.-technischen Personals nach Fakultät und ZDU in % per 31.12.2017



Impressum

© 2018
Universität Zürich

Herausgeberin:
Universität Zürich, Gleichstellung

Autorinnen:
Mirjam Bastian
Dr. Christiane Löwe

Konzeption und Gestaltung inkl.
Webversion:
Mirjam Bastian
Raphael Schoen, SIVIC UZH